

Das Klima – eine Zeitreise

Hallo, ich heiÙe Thorben. Ich erzähle euch jetzt eine unglaubliche Geschichte.

Eines Tages hüpfte ich fröhlich auf der Wiese herum, als ich auf eine Zeitmaschine fiel. Ich trat vorsichtig in sie hinein, als plötzlich eine Stimme ertönte. Die sagte: „Ziel 2030!“ Plötzlich drehte sich die Zeitmaschine und „schwups“ war ich im Jahre 2030.

Ich erschrak, als ich sah, dass ganz Essen überschwemmt war. Menschen ruderten in Booten und Häuser standen unter Wasser. Ich ahnte, was passiert war. Wahrscheinlich war die Ozonschicht zerbrochen, dadurch war der Nordpol geschmolzen und der Meeresspiegel angestiegen. Komischerweise ist bei meiner Zeitreise irgendwie ein Eisbär mitgekommen. Jemand fragte mich, was das für ein Tier sei. Kannte er keine Eisbären, waren sie schon ausgestorben? Ich ging geschockt weiter. Auf einmal sah ich etwas, was mich faszinierte. Überall liefen hinter einer Trennlinie Pinguine herum. Zuerst dachte ich, es sei ein Traum. Dann sah ich Pinguine, die Hüte und Anzüge trugen und mit dem Auto fahren. Ich musste lachen, denn ich sah, dass ein Pinguin mit einem Regenschirm auf den Eisbär einschlug, weil der Eisbär ihm einen Fisch geklaut hatte. Endlich reiste ich zurück.

Damit nichts überschwemmt wird, sollten wir Strom sparen und mehr laufen. Wir sollten unsere Umwelt mehr schätzen und besser auf sie aufpassen.

Thorben Höfer, 5a, März 2011